

DWS Investment S.A.

DWS Eurorenta

Jahresbericht 2022

Fonds Luxemburger Rechts



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
complaints.am-lu@db.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2022 vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

- 2 / Hinweise

- 6 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Eurorenta

- 19 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

- 24 / Angaben zur Mitarbeitervergütung

- 26 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

- 31 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dar-

gestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Fonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht DWS Eurorenta

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses an. Hierzu investiert er in europäische Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen sowie Covered Bonds (gedeckte Zinstitel). Zinspapiere aus Schwellenländern können beige-mischt werden. Bei der Auswahl der Anlagen werden neben dem finanziellen Erfolg auch ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für Environmental, Social und Governance) berücksichtigt*.

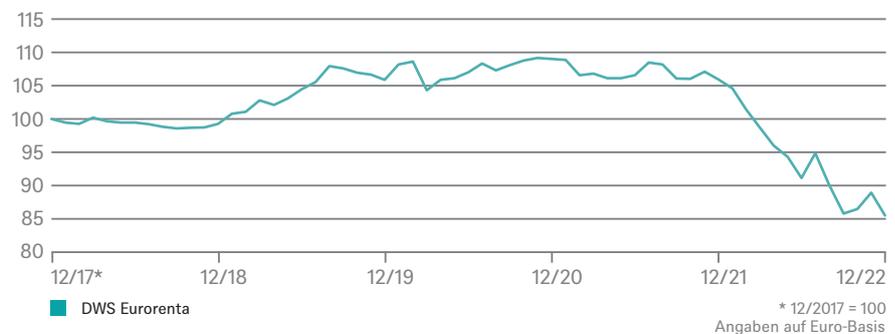
In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Fonds DWS Eurorenta einen Wertrückgang von 19,3% je Anteil (nach BVI-Methode) und lag damit hinter seiner Benchmark (-18,9%; jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und

DWS Eurorenta

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DWS Eurorenta vs. Vergleichsindex

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0003549028	-19,3%	-19,3%	-14,6%
Barclays Pan-European Agg.	-18,9%	-17,7%	-11,8%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022
Angaben auf Euro-Basis

deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen

einer um sich greifenden Rezession. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Staatsanleihen inklusive Zinstitel staatsnaher Emittenten (z.B. Inter-

national Bank for Reconstruction and Development, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)), bildeten nach wie vor den Anlageschwerpunkt. Unter Renditeaspekten legte das Portfoliomanagement auch in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und in Zinstiteln von Finanzdienstleistern (Financials) sowie in Pfandbriefen an. Regional investierte der Rentenfonds neben Zinspapieren aus den Kernmärkten, wie z.B. Frankreich und Deutschland, unter anderem auch in höher verzinslichen Emissionen aus Euroländern wie Italien oder Spanien sowie in geringem Umfang in Emerging Market Bonds. Die im Bestand befindlichen Anleihen wiesen zum Berichtsstichtag Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen. Insgesamt konnte sich auch der Fonds den, aufgrund des merklichen Zinsanstiegs, deutlichen Kursrückgängen an den Bondmärkten, die von spürbar gestiegenen Anleiherenditen begleitet wurden, nicht entziehen, was dessen Wertentwicklung belastete.

Auf der Währungsseite stellten Euro-Anlagen nach wie vor das Basisinvestment dar. Gleichwohl setzte sich rund ein Fünftel des Fondsvermögens zuletzt aus Fremdwährungen zusammen. Darunter befand sich eine größere Position in Britischem Pfund, das allerdings gegenüber dem Euro abwertete. Insgesamt leistete das Währungsportefeuille einen leicht negativen Ergebnisbeitrag.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Eurorenta

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	81.293.986,10	25,63
Institute	72.667.399,87	22,90
Sonstige öffentliche Stellen	55.609.426,49	17,53
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	50.025.449,78	15,77
Unternehmen	43.655.739,70	13,76
Regionalregierungen	10.258.533,75	3,23
Summe Anleihen:	313.510.535,69	98,82
2. Investmentanteile	33,50	0,00
3. Derivate	2.966,79	0,00
4. Bankguthaben	2.069.067,25	0,65
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.020.759,56	0,64
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-277.271,10	-0,09
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-68.732,63	-0,02
III. Fondsvermögen	317.257.359,06	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Eurorenta

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						313.510.535,69	98,82	
Verzinsliche Wertpapiere								
1,8750 % AT & T 14/04.12.30 (CH0260769440)	CHF	1.000			%	96,7510	983.641,72	0,31
0,5500 % Credit Suisse (London Branch) 16/16.04.24 MTN (CH0319415953)	CHF	1.400		600	%	96,1685	1.368.807,44	0,43
1,3750 % Nederlandse Waterschapsbank 12/13.09.27 MTN (CH0190125036)	CHF	1.000	1.000		%	98,4170	1.000.579,50	0,32
0,3750 % Vodafone Group 16/03.12.24 MTN (CH0325429188)	CHF	1.000	1.000		%	97,1505	987.703,33	0,31
2,5000 % Czech Republic 13/25.08.28 (CZ0001003859)	CZK	80.000			%	87,1120	2.886.414,84	0,91
0,4500 % Czech Republic 15/25.10.23 S.97 (CZ0001004600)	CZK	80.000			%	95,3060	3.157.919,15	1,00
1,7500 % Denmark 14/15.11.25 (DK0009923138)	DKK	10.000	10.000		%	97,3750	1.309.551,83	0,41
0,2500 % Denmark 20/15.11.52 (DK0009924029)	DKK	5.000	5.000		%	53,8520	362.115,46	0,11
0,0000 % Kingdom Of Denmark 22/15.11.31 (DK0009924375)	DKK	5.000	5.000		%	79,1060	531.930,20	0,17
4,0000 % Realkredit Danmark 05/01.10.38 S.43D PF (DK0009273179)	DKK	29		5	%	101,9500	3.926,08	0,00
1,0000 % ABN AMRO Bank 16/13.04.31 MTN PF (XS1394791492) ³⁾	EUR	3.000			%	83,9350	2.518.050,00	0,79
0,5000 % Acea 20/06.04.29 MTN (XS2113700921) ³⁾	EUR	1.190			%	77,8370	926.260,30	0,29
0,2500 % Acea 21/28.07.30 MTN (XS2292487076) ³⁾	EUR	710			%	74,3630	527.977,30	0,17
0,0000 % Acea 21/28.09.25 MTN (XS2292486771)	EUR	530			%	90,0020	477.010,60	0,15
0,5000 % Action Logement Services 19/30.10.34 (FR0013457058)	EUR	1.800			%	70,2120	1.263.816,00	0,40
0,5500 % Adif - Alta Velocidad 20/30.04.30 MTN (ES0200002055)	EUR	600			%	79,9690	479.814,00	0,15
0,5500 % Adif - Alta Velocidad 21/31.10.31 MTN (ES0200002063)	EUR	1.000			%	75,5040	755.040,00	0,24
1,1250 % Aéroports de Paris 19/18.06.34 (FR0013426368)	EUR	2.000			%	71,1080	1.422.160,00	0,45
0,0100 % Agence Francaise de Developpement 21/25.11.28 MTN (FR0014003YNI)	EUR	3.000			%	82,7060	2.481.180,00	0,78
1,6250 % Agence Francaise de Developpement 22/25.05.2032 (FR001400ADF2) ³⁾	EUR	1.000	2.000	1.000	%	85,3170	853.170,00	0,27
0,0000 % Agence France Locale 21/20.03.31 MTN (FR0014001LQ5)	EUR	1.400			%	76,0530	1.064.742,00	0,34
1,2500 % AlB Group 19/28.05.24 MTN (XS2003442436)	EUR	810			%	96,4170	780.977,70	0,25
2,6250 % Alliander 22/09.09.2027 MTN (XS2531420730) ³⁾	EUR	490	490		%	96,2490	471.620,10	0,15
0,5000 % Allianz Finance II 20/14.01.31 MTN (DE000A28RSR6) ³⁾	EUR	900			%	79,3490	714.141,00	0,23
0,6250 % Auckland, Council 17/13.11.24 MTN (XS1716946717)	EUR	970			%	95,2335	923.764,95	0,29
0,1250 % Auckland, Council 19/26.09.29 MTN (XS2055663764)	EUR	2.860			%	81,0030	2.316.685,80	0,73
0,2500 % Auckland, Council 21/17.11.31 MTN (XS2407197545)	EUR	1.060			%	76,1800	807.508,00	0,25
2,1000 % Austria 17/20.09.2117 MTN (AT0000A1XML2)	EUR	1.000			%	73,0470	730.470,00	0,23
0,0000 % Austria 22/20.10.28 MTN (AT0000A2VB47)	EUR	2.000	2.000		%	84,4590	1.689.180,00	0,53
1,3750 % Autoroutes du Sud de la France 18/22.01.30 MTN (FR0013310455)	EUR	2.200			%	87,2540	1.919.588,00	0,61
1,2500 % Avinor 17/09.02.27 MTN (XS1562601424)	EUR	1.360			%	90,4340	1.229.902,40	0,39
0,0100 % Baden-Württemberg 21/07.03.31 LSA (DE000A14JZS6)	EUR	1.810			%	78,6355	1.423.302,55	0,45
0,2000 % Bausparkasse Schwäbisch Hall 21/27.04.33 MTN (DE000A3E5S18)	EUR	1.600			%	73,8730	1.181.968,00	0,37
0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28 (XS2375844144)	EUR	640			%	82,8510	530.246,40	0,17
1,0000 % Belgium 15/22.06.31 S.75 (BE0000335449) ³⁾	EUR	2.000			%	85,1000	1.702.000,00	0,54
1,9000 % Belgium 15/22.06.38 S.76 (BE0000336454) ³⁾	EUR	1.700			%	82,7470	1.406.699,00	0,44
2,1500 % Belgium 16/22.06.66 S.80 (BE0000340498) ³⁾	EUR	1.000			%	79,0300	790.300,00	0,25
1,4500 % Belgium 17/22.06.37 S.84 (BE0000344532)	EUR	2.000	2.000		%	78,6590	1.573.180,00	0,50

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
1,2500 % Berlin Hyp Ag 22/25.08.2025 PF (DE000BHY0GK6) ³⁾	EUR	700	700		%	95,2390	666.673,00	0,21
2,7500 % BNG Bank 22/04.10.2027 MTN (XS2540993685) ³⁾	EUR	1.800	1.800		%	98,6460	1.775.628,00	0,56
0,5000 % BNZ Int. Funding (London B.) 17/13.05.23 MTN (XS1717012014)	EUR	1.960			%	99,3030	1.946.338,80	0,61
0,2500 % Bpifrance Financement 20/29.03.30 (FR0013516101)	EUR	900			%	80,7660	726.894,00	0,23
0,0000 % Bpifrance Financement 21/25.05.28 MTN Reg S (FR0014003C70) ³⁾	EUR	2.500			%	84,2680	2.106.700,00	0,66
0,3000 % Brandenburg 19/04.10.49 (DE000A2TR6G5) ³⁾	EUR	2.440			%	50,9830	1.243.985,20	0,39
4,1250 % Bulgaria 22/23.09.2029 (XS2536817211)	EUR	1.200	1.200		%	98,4410	1.181.292,00	0,37
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/01.08.26 (IT0005454241)	EUR	3.000			%	87,8180	2.634.540,00	0,83
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/15.12.24 (IT0005474330) ³⁾	EUR	4.000	4.000		%	94,0380	3.761.520,00	1,19
2,8750 % Caisse D'Amort Dette Soc 22/25.05.2027 MTN (FR001400DZ13) ³⁾	EUR	1.400	1.400		%	98,6980	1.381.772,00	0,44
2,7500 % Caisse D'Amort Dette Soc 22/25.11.2032 MTN (FR001400CVE3) ³⁾	EUR	1.200	1.200		%	94,8840	1.138.608,00	0,36
0,0100 % Canadian Imperial Bank of Commerce 21/30.04.29 (XS2337335710)	EUR	3.000			%	80,8680	2.426.040,00	0,76
0,0100 % Compagnie de Financement Foncier 21/25.10.27 (FR0014006276)	EUR	1.900			%	85,4520	1.623.588,00	0,51
1,6250 % Compagnie de Saint-Gobain 22/10.08.2025 MTN (XS2517103250)	EUR	200	200		%	95,2140	190.428,00	0,06
0,4190 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.04.30 (ES0000101933)	EUR	1.150			%	80,1180	921.357,00	0,29
0,2500 % Cooperat Rabobank 19/30.10.26 MTN (XS2068969067)	EUR	2.900			%	88,3430	2.561.947,00	0,81
0,2500 % CPPIB Capital 21/18.01.41 MTN (XS2287744135) ³⁾	EUR	1.370			%	56,9110	779.680,70	0,25
0,0500 % CPPIB Capital 21/24.02.31 MTN (XS2305736543)	EUR	3.150			%	76,1820	2.399.733,00	0,76
2,5000 % Crédit Agricole 22/29.08.2029 MTN (FR001400CEQ3)	EUR	1.500	1.500		%	91,6250	1.374.375,00	0,43
0,1250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 20/28.01.30 MTN PF (FR0013478898)	EUR	2.200			%	79,8700	1.757.140,00	0,55
0,1250 % Danfoss Finance I 21/28.04.26 MTN (XS2332689418)	EUR	640			%	88,3010	565.126,40	0,18
0,5200 % Danone 21/09.11.30 MTN (FR0014006FE2)	EUR	1.700			%	80,5610	1.369.537,00	0,43
0,3750 % Deutsche Post 20/20.05.26 MTN (XS2177122541) ³⁾	EUR	890		1.000	%	92,0030	818.826,70	0,26
0,0000 % Deutschland, Bundesrepublik 21/15.05.36 (DE0001102549) ³⁾	EUR	2.250	3.000	1.750	%	71,0640	1.598.940,00	0,50
1,2500 % Dexia Crédit Local 14/26.11.24 MTN (XS1143093976) ³⁾	EUR	2.500			%	96,3790	2.409.475,00	0,76
0,0100 % Dexia Crédit Local 20/22.01.27 MTN (XS2107302148)	EUR	1.500			%	88,0100	1.320.150,00	0,42
0,3750 % DNB Bank 22/18.01.28 MTN (XS2432567555) ³⁾	EUR	1.490	1.490		%	87,1640	1.298.743,60	0,41
0,0100 % DNB Boligkredit 21/21.01.31 (XS2289593670)	EUR	2.350			%	76,7610	1.803.883,50	0,57
0,8750 % DZ HYP 19/17.04.34 MTN PF (DE000A2NB841) ³⁾	EUR	1.000			%	77,7630	777.630,00	0,25
2,8750 % E.ON 22/26.08.2028 MTN (XS2526828996)	EUR	1.070	1.070		%	95,7980	1.025.038,60	0,32
1,8750 % Electricité de France 16/13.10.36 MTN (FR0013213303)	EUR	2.300			%	72,1910	1.660.393,00	0,52
0,6250 % Enexis Holding 20/17.06.32 MTN (XS2190255211)	EUR	410			%	75,6120	310.009,20	0,10
1,2500 % ENGIE 19/24.10.41 MTN (FR0013455821)	EUR	1.200			%	59,2680	711.216,00	0,22
1,8750 % ESB Finance 16/14.06.31 MTN (XS1428782160) ³⁾	EUR	1.000			%	85,7800	857.800,00	0,27
1,1250 % Euroclear Investments 22/07.12.2026 (BE6334365713)	EUR	1.900	1.900		%	91,9240	1.746.556,00	0,55
0,2500 % EUROFIMA 16/25.04.23 MTN (XS1400224546)	EUR	1.000		1.000	%	99,3500	993.500,00	0,31
1,1250 % Euronext 19/12.06.29 (XS2009943379)	EUR	860			%	83,2970	716.354,20	0,23
0,1250 % Euronext 21/17.05.26 (DK0030485271)	EUR	1.810			%	88,0110	1.592.999,10	0,50
0,0000 % European Stability Mechanism (ESM) 19/14.03.25 MTN (EU000A1Z99J2)	EUR	2.500	2.500		%	93,7700	2.344.250,00	0,74
2,7500 % European Union 22/04.12.2037 (EU000A3K4D09)	EUR	1.430	1.430		%	93,0290	1.330.314,70	0,42
0,5000 % Finland 17/15.09.27 (FI4000278551)	EUR	3.000	3.000		%	89,8980	2.696.940,00	0,85

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,3750 % Finnvera 19/09.04.29 MTN (XS1979447064) ³⁾	EUR	1.410			% 84,5020	1.191.478,20	0,38
0,3000 % Flemish Community 21/20.10.31 MTN (BE0002826072)	EUR	1.300			% 76,9890	1.000.857,00	0,32
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398)	EUR	1.000		4.000	% 98,0550	980.550,00	0,31
1,2500 % France O.A.T. 15/25.05.36 (FR0013154044) ³⁾	EUR	5.000			% 78,3880	3.919.400,00	1,24
0,2500 % France O.A.T. 15/25.11.26 (FR0013200813) ³⁾	EUR	1.000		2.000	% 90,8150	908.150,00	0,29
1,7500 % France O.A.T. 16/25.05.66 (FR0013154028) ³⁾	EUR	2.000			% 69,6880	1.393.760,00	0,44
1,6250 % Gecina 19/29.05.34 MTN (FR0013422227)	EUR	700			% 75,4890	528.423,00	0,17
0,1250 % General Mills 21/15.11.25 (XS2405467528)	EUR	940			% 90,6660	852.260,40	0,27
2,0000 % Germany 13/15.08.23 (DE0001102325)	EUR	2.000		5.000	% 99,9830	1.999.660,00	0,63
2,5000 % Germany 14/15.08.46 (DE0001102341) ³⁾	EUR	3.800			% 100,5810	3.822.078,00	1,20
0,0000 % Germany 20/15.08.50 (DE0001030724)	EUR	2.000	2.000	1.000	% 52,3500	1.047.000,00	0,33
1,0000 % Germany 22/15.05.38 (DE0001102598)	EUR	1.300	1.300		% 79,9390	1.039.207,00	0,33
1,0000 % Hemo Fastighets 16/09.09.26 MTN (XS1488494987) ³⁾	EUR	600			% 86,4420	518.652,00	0,16
0,5000 % Henkel & Co. 21/17.11.32 MTN (XS2407955827)	EUR	1.300			% 76,3070	991.991,00	0,31
0,3180 % Highland Holdings 21/15.12.26 (XS2406914346)	EUR	1.040			% 87,6020	911.060,80	0,29
1,1250 % Hungary 20/28.04.26 (XS2161992198) ³⁾	EUR	3.000			% 89,3040	2.679.120,00	0,84
0,0000 % Ile de France, Région 21/20.04.28 MTN (FR0014003067)	EUR	1.200			% 84,5460	1.014.552,00	0,32
1,6250 % Indigo Group 18/19.04.28 (FR0013330099)	EUR	1.000			% 86,5060	865.060,00	0,27
1,3750 % ING Groep 17/11.01.28 MTN (XS1730885073) ³⁾	EUR	2.300			% 87,8490	2.020.527,00	0,64
0,0100 % Int. Bank for Rec. and Dev. 0/24.04.28 MTN S.GDIF (XS2160861808) ³⁾	EUR	2.000			% 85,0870	1.701.740,00	0,54
0,2500 % Int. Bk for Reconstrct and Deve. 19/10.01.50 S.GDIF (XS2063423318) ³⁾	EUR	3.000			% 49,2860	1.478.580,00	0,47
0,7500 % Intesa Sanpaolo 19/04.12.24 MTN (XS2089368596)	EUR	820			% 94,9290	778.417,80	0,25
0,4000 % Ireland, Republic 20/15.05.35 (IE00BKFCV345) ³⁾	EUR	1.000		1.200	% 71,8810	718.810,00	0,23
2,2500 % Italy 16/01.09.36 (IT0005177909) ³⁾	EUR	3.000			% 76,0160	2.280.480,00	0,72
0,3500 % Italy 19/01.02.25 (IT0005386245) ³⁾	EUR	5.000			% 94,0440	4.702.200,00	1,48
0,8500 % Italy 19/15.01.27 (IT0005390874) ³⁾	EUR	10.300			% 89,5210	9.220.663,00	2,91
1,8000 % Italy 20/01.03.41 (IT0005421703)	EUR	2.000	2.000		% 64,8080	1.296.160,00	0,41
3,5000 % Italy B.T.P. 14/01.03.30 (IT0005024234) ³⁾	EUR	9.000			% 95,8900	8.630.100,00	2,72
1,6500 % Italy B.T.P. 15/01.03.32 (IT0005094088)	EUR	2.000			% 79,2620	1.585.240,00	0,50
4,7500 % Jab Holdings 22/29.06.2032 (DE000A3K5HW7)	EUR	1.000	1.000		% 101,0020	1.010.020,00	0,32
0,5000 % Jyske Realkredit 16/01.10.26 PF (XS1514010310) ³⁾	EUR	1.360			% 90,2060	1.226.801,60	0,39
0,8750 % Kerry Group 21/01.12.31 (XS2414830963) ³⁾	EUR	1.250			% 76,4390	955.487,50	0,30
0,0500 % KfW 19/29.09.34 MTN (DE000A2YNZ16) ³⁾	EUR	3.000			% 70,2450	2.107.350,00	0,66
0,3750 % Koninklijke Ahold Delhaize 21/18.03.30 (XS2317288301)	EUR	910			% 79,2360	721.047,60	0,23
0,0480 % Kookmin Bank 21/19.10.26 (XS2393768788)	EUR	1.390			% 87,6410	1.218.209,90	0,38
0,0100 % Korea Housing Finance 21/29.06.26 Reg S (XS2355599353)	EUR	2.340			% 88,4380	2.069.449,20	0,65
0,3750 % La Poste 19/17.09.27 MTN (FR0013447604) ³⁾	EUR	2.700			% 85,7170	2.314.359,00	0,73
0,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbk 19/14.02.28 MTN (XS1951092144) ³⁾	EUR	4.000			% 87,6430	3.505.720,00	1,11
0,6250 % LANXESS 21/01.12.29 MTN (XS2415386726) ³⁾	EUR	900			% 77,2240	695.016,00	0,22
2,7500 % LB Baden-Württemberg 22/18.10.2024 ÖPF (DE000LB381U7)	EUR	700	700		% 99,3370	695.359,00	0,22
0,1250 % LB Hessen-Thüringen 20/22.01.30 MTN ÖPF (XS2106579670) ³⁾	EUR	2.000			% 80,9380	1.618.760,00	0,51
0,3750 % LB Hessen-Thüringen 21/04.06.29 MTN (XS2346124410)	EUR	2.000			% 77,8790	1.557.580,00	0,49
0,0100 % LB Hessen-Thüringen 22/19.07.27 ÖPF (XS2433126807)	EUR	800	800		% 86,7620	694.096,00	0,22
0,3750 % Lloyds Bank Corporate Markets 20/28.01.25 MTN (XS2109394077)	EUR	1.050			% 93,1290	977.854,50	0,31
1,7500 % London Stock Exchange Group 18/06.12.27 MTN (XS1918000107)	EUR	1.570			% 92,2100	1.447.697,00	0,46
3,5000 % ManpowerGroup 22/30.06.2027 (XS2490187759)	EUR	660	660		% 98,2990	648.773,40	0,20
1,3750 % MFB Magyar Fejlesztési Bank 20/24.06.25 (XS210030752)	EUR	1.720			% 90,6920	1.559.902,40	0,49

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,8720 % Mitsubishi UFJ Financial Group 17/07.09.24 MTN (XS1675764945)	EUR	2.300			% 95,5920	2.198.616,00	0,69
0,7970 % Mizuho Financial Group 20/15.04.30 MTN (XS2098350965)	EUR	2.000			% 79,2720	1.585.440,00	0,50
0,1900 % National Grid Electricity Transm. 20/20.01.25 (XS2104915033)	EUR	560			% 93,4100	523.096,00	0,16
3,0000 % Nederlandse Financierings-Maat 22/25.10.2027 MTN (XS2548490734)	EUR	1.700	1.700		% 99,6910	1.694.747,00	0,53
3,3750 % Nederlandse Gasunie 22/11.07.2034 MTN (XS2498042584)	EUR	510	510		% 95,5660	487.386,60	0,15
0,0100 % NIBC Bank 19/15.10.29 MTN PF (XS2065698834)	EUR	2.000			% 80,1720	1.603.440,00	0,51
0,5000 % Nordrhein-Westfalen 17/16.02.27 R.1435 MTN LSA (DE000NRWOKB3) ³⁾	EUR	1.000			% 90,4140	904.140,00	0,28
1,1000 % Nordrhein-Westfalen 19/13.03.34 R.1476 MTN LSA (DE000NRWOLM8) ³⁾	EUR	4.000			% 80,9690	3.238.760,00	1,02
1,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/15.01.2120 MTN (DE000NRWOL10) ³⁾	EUR	1.000			% 51,1580	511.580,00	0,16
0,5000 % NRW.BANK 21/17.06.41 MTN IHS (DE000NWBOAM9) ³⁾	EUR	2.720			% 63,2020	1.719.094,40	0,54
0,0820 % NTT Finance 13.12.25 MTN (XS2411311579)	EUR	810			% 90,6410	734.192,10	0,23
0,3750 % OP Corporate Bank 21/16.06.28 MTN (XS2354246816) ³⁾	EUR	1.580			% 81,0560	1.280.684,80	0,40
1,0000 % Optus Finance 19/20.06.29 MTN (XS2013539635)	EUR	1.370			% 81,4320	1.115.618,40	0,35
1,0000 % Origin Energy Finance 19/17.09.29 MTN (XS2051788219)	EUR	910			% 79,8390	726.534,90	0,23
2,2500 % Orsted 22/14.06.2028 (XS2490471807)	EUR	880	880		% 92,9580	818.030,40	0,26
0,7500 % PKO Bank Hipoteczny 17/27.08.24 MTN PF (XS1690669574)	EUR	1.200			% 95,4190	1.145.028,00	0,36
0,7500 % Proximus 21/17.11.36 MTN (BE0002830116)	EUR	500			% 67,9850	339.925,00	0,11
5,0000 % Romania 22/27.09.2026 Reg S (XS2538440780)	EUR	1.500	1.500		% 100,8720	1.513.080,00	0,48
3,7500 % Selp Finance 22/10.08.2027 MTN (XS2511906310)	EUR	330	330		% 93,0990	307.226,70	0,10
4,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken 09.11.2026 (XS2553798443)	EUR	750	750		% 100,3690	752.767,50	0,24
2,7500 % Spain 14/31.10.24 (ES00000126B2)	EUR	6.000			% 99,7290	5.983.740,00	1,89
2,1500 % Spain 15/31.10.25 (ES00000127G9)	EUR	1.000		11.000	% 98,0960	980.960,00	0,31
3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2)	EUR	2.000		2.000	% 89,7430	1.794.860,00	0,57
1,8500 % Spain 19/30.07.35 (ES0000012E69)	EUR	1.000			% 81,5270	815.270,00	0,26
0,5000 % Spain 20/30.04.30 (ES0000012F76)	EUR	2.290			% 82,0830	1.879.700,70	0,59
1,2000 % Spain 20/31.10.40 (ES0000012G42)	EUR	1.810			% 65,7140	1.189.423,40	0,37
0,8500 % Spain 21/30.07.37 (ES0000012I24)	EUR	1.000	1.000		% 66,7300	667.300,00	0,21
1,4500 % Spain 21/31.10.71 (ES0000012H58)	EUR	500	500		% 46,7350	233.675,00	0,07
0,7000 % Spain 22/30.04.32 (ES0000012K20)	EUR	1.000	3.000	2.000	% 77,8910	778.910,00	0,25
0,7970 % State Grid Overseas Inv.(BVI) 20/05.08.26 MTN (XS2152902719)	EUR	1.130			% 87,4770	988.490,10	0,31
0,8750 % Statnett 18/08.03.25 MTN (XS1788494257)	EUR	1.890			% 94,3570	1.783.347,30	0,56
1,8750 % Suez 22/24.05.27 MTN (FR001400AFL5)	EUR	800	800		% 90,8090	726.472,00	0,23
3,2500 % Swiss Life Finance I 22/31.08.2029 (CH1210198136)	EUR	1.550	1.550		% 93,5680	1.450.304,00	0,46
1,1250 % Tele2 18/15.05.24 MTN (XS1907150350)	EUR	1.860			% 96,4490	1.793.951,40	0,57
1,9300 % Telefonica Emisignes 16/17.10.31 MTN (XS1505554771) ³⁾	EUR	2.800			% 84,4450	2.364.460,00	0,75
0,7500 % Telenor 19/31.05.26 MTN (XS2001737324)	EUR	2.650			% 90,6550	2.402.357,50	0,76
1,2500 % TenneT Holding 16/24.10.33 MTN (XS1505568136)	EUR	3.140			% 76,1020	2.389.602,80	0,75
0,0100 % UBS 21/31.03.26 MTN (XS2326546434)	EUR	1.970			% 88,5240	1.743.922,80	0,55
0,9000 % Verbund 21/01.04.41 (XS2320746394)	EUR	600			% 62,8820	377.292,00	0,12
0,5000 % Vodafone Group 16/03.12.24 MTN (XS1499604905) ³⁾	EUR	1.490			% 97,1650	1.447.758,50	0,46
3,0000 % Wolters Kluwer 22/23.09.2026 (XS2530756191)	EUR	270	270		% 97,9080	264.351,60	0,08
2,0000 % Bng Bank 22/12.04.24 (XS2468318154)	GBP	2.000	2.000		% 97,0650	2.192.196,94	0,69
1,3750 % Deutsche Bahn Finance 17/07.07.25 MTN (XS1640854144)	GBP	3.695			% 93,0400	3.882.138,78	1,22
3,1250 % Deutsche Telekom 19/06.02.34 MTN (XS1948630634) ³⁾	GBP	800			% 83,9920	758.778,16	0,24
0,2500 % Dexia Credit Local 20/11.12.24 MTN (XS2234577463)	GBP	1.000			% 92,1850	1.040.991,47	0,33
1,0000 % ENEL Finance International 20/20.10.27 MTN (XS2244418609) ³⁾	GBP	500			% 81,9190	462.531,76	0,15

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,6250 % GB and North-Ireland, UK 19/22.10.54 (GB00BJLROJ16)	GBP	3.000			% 58,2920	1.974.772,74	0,62
3,2500 % Great Britain Treasury 12/22.01.44 (GB00B84Z9V04) ³⁾	GBP	8.000			% 88,1020	7.959.076,28	2,51
1,6250 % Great Britain Treasury 18/22.10.71 (GB00BFMCN652)	GBP	1.050	1.050		% 54,4330	645.414,15	0,20
1,2500 % Great Britain Treasury 20/22.10.41 (GB00BJQWYH73)	GBP	5.000		5.000	% 63,0800	3.561.628,37	1,12
0,5000 % Great Britain Treasury 20/22.10.61 (GB00BMBL1D50)	GBP	1.900	1.900		% 34,8460	747.641,58	0,24
0,6250 % Großbritannien 20/22.10.50 (GB00BMBL1F74)	GBP	2.500			% 44,0580	1.243.803,29	0,39
0,7500 % Int. Bank for Rec. and Developm. 20/15.12.26 MTN (XS2113033281)	GBP	2.250	2.250		% 87,1500	2.214.301,85	0,70
6,0000 % Italy 98/04.08.28 MTN (XS0089572316)	GBP	4.000			% 100,6900	4.548.133,93	1,43
5,5000 % KfW 01/18.06.25 Tr.1 MTN (XS0138036842)	GBP	300			% 102,6260	347.668,68	0,11
1,8750 % Lloyds Banking Group 20/15.01.26 MTN (XS2100771547)	GBP	1.190			% 92,1690	1.238.564,85	0,39
1,7500 % Nat.Gr.Elec.Distr.(East M.) 19/09.09.31 MTN (XS2050806434)	GBP	900			% 74,7730	759.931,12	0,24
2,0000 % National Grid Electricity Transm. 20/17.04.40 MTN (XS2157487237)	GBP	240			% 60,3750	163.627,12	0,05
2,0570 % NatWest Group 21/09.11.28 (XS2405139432)	GBP	790			% 83,4180	744.172,77	0,23
5,3750 % Orsted 22/13.09.2042 MTN (XS2531570112)	GBP	500	500		% 99,8310	563.666,65	0,18
5,0000 % Rentokil intial 22/27.06.2032 MTN (XS2495087137) ³⁾	GBP	470	470		% 94,2080	500.002,94	0,16
5,7500 % Santander UK 11/02.03.26 MTN PF (XS0596191360)	GBP	1.000			% 103,1070	1.164.327,25	0,37
5,2500 % Santander UK 12/16.02.29 MTN PF (XS0746621704)	GBP	1.000			% 101,8400	1.150.019,76	0,36
2,1250 % Scottish Hydro-Electric Trans. 21/24.03.36 MTN (XS2322933495)	GBP	2.000			% 68,4390	1.545.683,47	0,49
0,2500 % United Kingdom Gilt 21/31.01.25 (GB00BLPK7110)	GBP	5.000	5.000		% 92,8820	5.244.311,44	1,65
1,8750 % Verizon Communications 19/19.09.30 (XS2052321176)	GBP	2.500			% 79,4350	2.242.532,89	0,71
1,0000 % Hungary, Republic of 19/26.11.25 (HU0000404058)	HUF	1.000.000			% 76,6700	1.915.672,43	0,60
1,6830 % Asian Development Bank 19/16.01.24 MTN (XS1934858470)	NOK	20.000			% 98,2490	1.869.184,30	0,59
1,8750 % Nordic Investment Bank 18/10.04.24 MTN (XS1805263743) ³⁾	NOK	25.000			% 98,1965	2.335.231,87	0,74
1,3750 % Norway, Kingdom of 20/19.08.30 (NO0010875230)	NOK	10.000		20.000	% 87,9270	836.404,28	0,26
2,7500 % Poland 13/25.04.28 (PL0000107611)	PLN	13.000			% 82,2550	2.280.110,88	0,72
3,2500 % Poland 14/25.07.25 (PL0000108197)	PLN	16.000			% 91,8130	3.132.380,19	0,99
1,2500 % European Investment Bank 15/12.05.25 MTN (XS1171476143)	SEK	25.000			% 95,1970	2.138.047,67	0,67
1,2500 % European Investment Bank 19/12.11.29 MTN (XS1942622215)	SEK	20.000			% 86,7605	1.558.856,56	0,49
1,0000 % Kommuninvest i Sverige 19/12.11.26 (SE0012569572)	SEK	50.000			% 91,1490	4.094.265,72	1,29
Investmentanteile						33,50	0,00
Gruppeneigene Investmentanteile						33,50	0,00
DWS Invest Short Duration Income LC (LU2220514363) (0,600%)	Stück	0,344			EUR 97,3700	33,50	0,00
Summe Wertpapiervermögen						313.510.569,19	98,82

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Devisen-Derivate						2.966,79	0,00
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 2,05 Mio.						5.534,63	0,00
RON/EUR 6,28 Mio.						-4.297,60	0,00
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
CZK/EUR 113,10 Mio.						-49.599,05	-0,02
DKK/EUR 14,10 Mio.						0,30	0,00
HUF/EUR 455,00 Mio.						-29.616,74	-0,01
NOK/EUR 40,80 Mio.						48.270,33	0,02
PLN/EUR 16,90 Mio.						-46.830,54	-0,01
SEK/EUR 32,70 Mio.						75.372,30	0,02
Geschlossene Positionen							
NOK/EUR 17,30 Mio.						4.133,16	0,00
Bankguthaben						2.069.067,25	0,65
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1.510.725,61		%	100	1.510.725,61	0,48
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	59.095,41		%	100	59.095,41	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	4.315,56		%	100	2.750,43	0,00
Kanadische Dollar	CAD	1.842,42		%	100	1.276,36	0,00
Schweizer Franken	CHF	21.064,86		%	100	21.416,08	0,01
Britische Pfund	GBP	364.792,89		%	100	411.939,35	0,13
Japanische Yen	JPY	30.877,00		%	100	219,38	0,00
Russische Rubel	RUB	100.000,00		%	100	1.285,77	0,00
Türkische Lira	TRY	309.855,58		%	100	15.535,62	0,00
US Dollar	USD	47.754,68		%	100	44.823,24	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						2.020.759,56	0,64
Zinsansprüche	EUR	1.992.362,62		%	100	1.992.362,62	0,63
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	0,01		%	100	0,01	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	28.396,93		%	100	28.396,93	0,01
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						317.733.706,72	100,15
Sonstige Verbindlichkeiten						-277.271,10	-0,09
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-228.599,28		%	100	-228.599,28	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-48.671,82		%	100	-48.671,82	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-68.732,63	-0,02
Fondsvermögen						317.257.359,06	100,00
Anteilwert						45,46	
Umlaufende Anteile						6.979.048,287	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Eurorenta

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

BBG Pan-European Aggregate Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	96,709
größter potenzieller Risikobetrag	%	105,992
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,619

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 21.450.244,98.

Gegenparteien

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BofA Securities Europe S.A., Paris; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; UBS AG, London

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	Wertpapier-Darlehen		gesamt
		befristet	Kurswert in EUR unbefristet	
1,0000 % ABN AMRO Bank 16/13.04.31 MTN PF	EUR 3.000		2.518.050,00	
0,5000 % Acea 20/06.04.29 MTN	EUR 500		389.185,00	
0,2500 % Acea 21/28.07.30 MTN	EUR 400		297.452,00	
1,6250 % Agence Francaise de Developpement 22/25.05.2032	EUR 900		767.853,00	
2,6250 % Alliander 22/09.09.2027 MTN	EUR 490		471.620,10	
0,5000 % Allianz Finance II 20/14.01.31 MTN	EUR 900		714.141,00	
1,0000 % Belgium 15/22.06.31 S.75	EUR 2.000		1.702.000,00	
1,9000 % Belgium 15/22.06.38 S.76	EUR 1.700		1.406.699,00	
2,1500 % Belgium 16/22.06.66 S.80	EUR 1.000		790.300,00	
1,2500 % Berlin Hyp Ag 22/25.08.2025 PF	EUR 700		666.673,00	
2,7500 % BNG Bank 22/04.10.2027 MTN	EUR 1.700		1.676.982,00	
0,0000 % Bpifrance Financement 21/25.05.28 MTN Reg S	EUR 1.900		1.601.092,00	
0,3000 % Brandenburg 19/04.10.49	EUR 2.400		1.223.592,00	
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/15.12.24	EUR 1.000		940.380,00	
2,8750 % Caisse D'Amort Dette Soc 22/25.05.2027 MTN	EUR 1.400		1.381.772,00	
2,7500 % Caisse D'Amort Dette Soc 22/25.11.2032 MTN	EUR 1.100		1.043.724,00	
0,2500 % CPPIB Capital 21/18.01.41 MTN	EUR 1.300		739.843,00	
0,3750 % Deutsche Post 20/20.05.26 MTN	EUR 600		552.018,00	
0,0000 % Deutschland, Bundesrepublik 21/15.05.36	EUR 1.700		1.208.088,00	
1,2500 % Dexia Crédit Local 14/26.11.24 MTN	EUR 2.300		2.216.717,00	
0,3750 % DNB Bank 22/18.01.28 MTN	EUR 1.490		1.298.743,60	
0,8750 % DZ HYP 19/17.04.34 MTN PF	EUR 641		498.460,83	
1,8750 % ESB Finance 16/14.06.31 MTN	EUR 900		772.020,00	
0,3750 % Finnvera 19/09.04.29 MTN	EUR 1.300		1.098.526,00	
1,2500 % France O.A.T. 15/25.05.36	EUR 5.000		3.919.400,00	
0,2500 % France O.A.T. 15/25.11.26	EUR 1.000		908.150,00	
1,7500 % France O.A.T. 16/25.05.66	EUR 2.000		1.393.760,00	
2,5000 % Germany 14/15.08.46	EUR 3.300		3.319.173,00	
1,0000 % Hemso Fastighets 16/09.09.26 MTN	EUR 500		432.210,00	
1,1250 % Hungary 20/28.04.26	EUR 799		713.538,96	
1,3750 % ING Groep 17/11.01.28 MTN	EUR 1.100		966.339,00	

DWS Eurorenta

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
0,0100 % Int. Bank for Rec. and Dev. 20/24.04.28 MTN S.GDIF	EUR 1.940		1.650.687,80	
0,2500 % Int. Bk for Recnstrct and Deve. 19/10.01.50 S.GDIF	EUR 2.900		1.429.294,00	
0,4000 % Ireland, Republic 20/15.05.35	EUR 1.000		718.810,00	
2,2500 % Italy 16/01.09.36	EUR 2.000		1.520.320,00	
0,3500 % Italy 19/01.02.25	EUR 5.000		4.702.200,00	
0,8500 % Italy 19/15.01.27	EUR 10.000		8.952.100,00	
3,5000 % Italy B.T.P. 14/01.03.30	EUR 1.500		1.438.350,00	
0,5000 % Jyske Realkredit 16/01.10.26 PF	EUR 1.300		1.172.678,00	
0,8750 % Kerry Group 21/01.12.31	EUR 500		382.195,00	
0,0500 % KfW 19/29.09.34 MTN	EUR 2.900		2.037.105,00	
0,3750 % La Poste 19/17.09.27 MTN	EUR 500		428.585,00	
0,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbk 19/14.02.28 MTN	EUR 4.000		3.505.720,00	
0,6250 % LANXESS 21/01.12.29 MTN	EUR 900		695.016,00	
0,1250 % LB Hessen-Thüringen 20/22.01.30 MTN OPF..	EUR 1.900		1.537.822,00	
0,5000 % Nordrhein-Westfalen 17/16.02.27 R.1435 MTN LSA	EUR 1.000		904.140,00	
1,1000 % Nordrhein-Westfalen 19/13.03.34 R.1476 MTN LSA	EUR 3.900		3.157.791,00	
1,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/15.01.2120 MTN	EUR 250		127.895,00	
0,5000 % NRW.BANK 21/17.06.41 MTN IHS	EUR 2.600		1.643.252,00	
0,3750 % OP Corporate Bank 21/16.06.28 MTN	EUR 500		405.280,00	
1,9300 % Telefonica Emisiones 16/17.10.31 MTN	EUR 500		422.225,00	
0,5000 % Vodafone Group 16/03.12.24 MTN	EUR 500		485.825,00	
3,1250 % Deutsche Telekom 19/06.02.34 MTN	GBP 799		757.829,69	
1,0000 % ENEL Finance International 20/20.10.27 MTN .	GBP 400		370.025,41	
3,2500 % Great Britain Treasury 12/22.01.44	GBP 8.000		7.959.076,28	
5,0000 % Rentokil intial 22/27.06.2032 MTN	GBP 370		393.619,33	
1,8750 % Nordic Investment Bank 18/10.04.24 MTN	NOK 14.000		1.307.729,85	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			85.734.073,85	85.734.073,85

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main; J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; UBS AG, London; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

EUR 93.539.567,02

davon:

Bankguthaben	EUR	12.194,79
Schuldverschreibungen	EUR	29.074.542,71
Aktien	EUR	55.993.665,78
Sonstige	EUR	8.459.163,74

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Australische Dollar	AUD	1,569050	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,443500	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,983600	= EUR	1
Tschechische Kronen	CZK	24,144000	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,435750	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,885550	= EUR	1
Ungarische Forint	HUF	400,225000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	140,745000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,512500	= EUR	1
Polnische Zloty	PLN	4,689750	= EUR	1
Rumänische Leu (neu)	RON	4,949300	= EUR	1
Russische Rubel	RUB	77,774400	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,131300	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	19,944850	= EUR	1
US Dollar	USD	1,065400	= EUR	1

DWS Eurorenta

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Eurorenta

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3.211.222,88
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	13.232,19
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	203.432,29
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	203.432,29
4. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	66.297,33
5. Sonstige Erträge	EUR	1.600.532,15
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	1.592.887,33
andere	EUR	7.644,82

Summe der Erträge EUR **5.094.716,84**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-34.629,78
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-3.989,12
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.969.955,50
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.969.955,50
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-255.469,10
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-67.131,79
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-22.585,58
Taxe d'Abonnement	EUR	-165.751,73

Summe der Aufwendungen EUR **-3.260.054,38**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1.834.662,46**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.959.681,81
2. Realisierte Verluste	EUR	-12.101.125,99

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-9.141.444,18**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-7.306.781,72**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-13.951.276,49
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-59.039.840,02

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-72.991.116,51**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-80.297.898,23**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,91% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,019% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 522,36.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

¹⁾ Enthalten sind Korrekturen für das Vorjahr in Höhe von EUR 140.570,44.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	434.857.038,03
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-2.117.947,10
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-34.789.970,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	10.670.988,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-45.460.959,58
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-393.862,86
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-80.297.898,23
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-13.951.276,49
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-59.039.840,02

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **317.257.359,06**

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	2.959.681,81
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	211.336,16
Devisen(termin)geschäften	EUR	2.748.345,65
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-12.101.125,99
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-8.508.019,41
Devisen(termin)geschäften	EUR	-3.593.106,58
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste	EUR	-72.991.116,51
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-72.970.417,08
Devisen(termin)geschäften	EUR	-20.699,43

Angaben zur Ertragsverwendung *

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.03.2023	EUR	0,82

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	317.257.359,06	45,46
2021	434.857.038,03	56,65
2020	493.194.628,61	58,66

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 9,88 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 16 722 871,18 EUR.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Anteilhaber des
DWS Eurorenta
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DWS Eurorenta („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Eurorenta zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 19. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Mirco Lehmann

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	152
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 21.279.765
Fixe Vergütung	EUR 18.301.194
Variable Vergütung	EUR 2.978.570
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1.454.400
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1.248.758

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Eurorenta

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	85.734.073,85	-	-
in % des Fondsvermögens	27,02	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	28.148.883,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	15.174.620,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	12.119.709,09		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	9.167.164,28		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7.025.733,80		
Sitzstaat	Frankreich		
6. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4.441.531,00		
Sitzstaat	Irland		
7. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.135.520,00		
Sitzstaat	Frankreich		
8. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.918.488,00		
Sitzstaat	Frankreich		

DWS Eurorenta

9. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.702.000,00		
Sitzstaat	Großbritannien		

10. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.437.168,83		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	85.734.073,85	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	12.194,79	-	-
Schuldverschreibungen	29.074.542,71	-	-
Aktien	55.993.665,78	-	-
Sonstige	8.459.163,74	-	-

Qualität(en):
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:
– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en):	EUR; AUD; USD; CAD; CHF; DKK; GBP; JPY; SEK	-	-
--------------	---	---	---

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	93.539.567,02	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	142.452,93	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	70.162,12	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z.B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-
---------	---

DWS Eurorenta

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	85.734.073,85
Anteil	27,35

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	Nationale-Niederlanden Bank N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.776.018,40		
2. Name	Verallia SA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.847.352,37		
3. Name	Athabasca Oil Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.844.818,89		
4. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.844.810,34		
5. Name	Laboratory Corp. of America Holdings		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.844.712,13		
6. Name	SNCF Réseau S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.754.917,10		
7. Name	Finnvera PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.744.132,32		
8. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.652.834,40		
9. Name	Nestlé Finance International Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.328.328,30		
10. Name	Atos SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.246.533,65		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

DWS Eurorenta

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	93.539.567,02		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Eurorenta

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300HXCBZYNORGQ47

ISIN: LU0003549028

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 19,18 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie in Bezug auf staatliche Belange, in dem folgende Emittenten gemieden wurden: (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf politische und bürgerliche Freiheiten, (4) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder (5) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen Waffen.

Dieser Fonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DWS Eurorenta

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A		39,66 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B		32,4 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C		24,71 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D		1,79 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E		0,31 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		7,22 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		11,23 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		46,39 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		27,91 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		6,14 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A		16,87 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		11,09 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		14,2 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		9,8 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A		26,61 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		24,31 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		0,38 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		1,45 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Kohle C		1,22 % des Portfoliovermögens
Kohle D		0,23 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Kohle E		0 % des Portfoliovermögens
Kohle F		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		0,22 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		0 % des Portfoliovermögens
Tabak C		0 % des Portfoliovermögens
Tabak D		0 % des Portfoliovermögens
Tabak E		0 % des Portfoliovermögens
Tabak F		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		0,4 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F		0 % des Portfoliovermögens
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	231,8
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	710,06
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,17 %
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁰	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

(5) Einzweck-Komponenten.

(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen zu einem der UN-SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

DWS ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Fondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigten („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung), und (3) ob das Unternehmen selbst mit dem DWS Safeguard Assessment im Einklang stand.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Betrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und das DWS Safeguard Assessment erfolgreich durchlief (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Fonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wird, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus mit ihrem Safeguard Assessment, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine internationale Norm festgestellt und bestätigt wurden, galten als nichtkonform mit den Safeguards, und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Fondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Beteiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Fonds berücksichtigt, die nach Anwendung der proprietären ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmalen erfüllten, wie im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" näher beschrieben wird.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Eurorenta

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Spain 14/31.10.24	Renten	3,4 %	Spanien
Great Britain Treasury 12/22.01.44	Renten	2,8 %	Vereinigtes Königreich
Italy 19/15.01.27	Renten	2,7 %	Italien
Italy B.T.P. 14/01.03.30	Renten	2,6 %	Italien
Great Britain Treasury 20/22.10.41	Renten	1,5 %	Vereinigtes Königreich
Italy 98/04.08.28 MTN	Renten	1,4 %	Italien
Germany 13/15.08.23	Renten	1,4 %	Deutschland
Italy 19/01.02.25	Renten	1,3 %	Italien
Germany 14/15.08.46	Renten	1,3 %	Deutschland
France O.A.T. 15/25.05.36	Renten	1,3 %	Frankreich
Kommuninvest i Sverige 19/12.11.26	Renten	1,2 %	Schweden
Deutsche Bahn Finance 17/07.07.25 MTN	Renten	1,1 %	Deutschland
Germany 15/15.08.25	Renten	1,1 %	Deutschland
Landwirtschaftliche Rentenbk 19/14.02.28 MTN	Renten	1,0 %	Deutschland
Nordrhein-Westfalen 19/13.03.34 R.1476 MTN LSA	Renten	1,0 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 30. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds investierte 99,53% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 19,18% des Nettovermögens des Fonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,47% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Eurorenta

Aufschlüsselung der Branchenstruktur /
Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Zentralregierungen	25,6 %
Institute	22,9 %
Sonstige öffentliche Stellen	17,5 %
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	15,8 %
Unternehmen	13,8 %
Regionalregierungen	3,2 %
Rentenfonds	0,0 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,2 %

Stand: 30. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

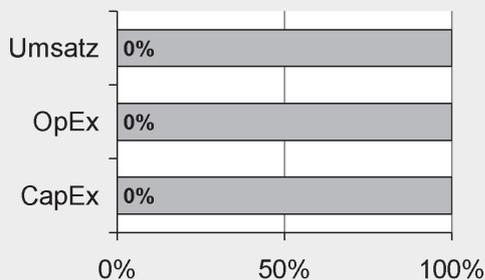
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

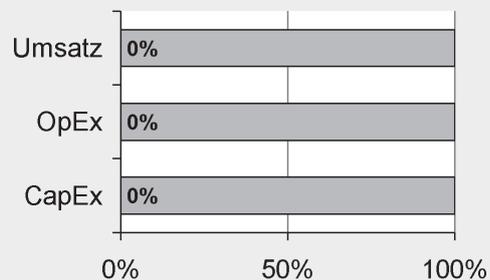
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Fonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Fonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Fonds hatte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR festgelegt. Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 19,18% des Fonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds legte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR fest. Der Mindestanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 19,18% des Fonds-Nettovermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Fonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Fonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen gelten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Fonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Fonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie als Hauptanlagestrategie. Dabei wurde das Fondsvermögen zu mindestens 70% in Anleihen und sonstigen verzinslichen Wertpapieren angelegt, die auf Euro lauten. Maximal 25% des Wertes des Fondsvermögens konnten in Optionsanleihen und -scheine sowie Wandelschuldverschreibungen angelegt werden.

Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden.

Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Portfoliomanagement dieses Fonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden. Diese Methodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen (auf Grundlage einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf internen Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftig erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und unternehmerische Entscheidungen des Emittenten.

Wie nachfolgend näher beschrieben, leitete die ESG-Datenbank innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhielten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre. In diesem Sinne wurde jede Bewertung innerhalb eines Bewertungsansatzes individuell betrachtet und konnte zum Ausschluss eines Emittenten führen.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorliegen, eine Vielzahl unterschiedlicher Bewertungsansätze, darunter unter anderem:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen, beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klimarisikoprofil (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

• DWS Staaten-Bewertung

Die DWS Staaten-Bewertung beurteilte die Bewertung von politischen und bürgerlichen Freiheiten. Staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf politische und bürgerliche Freiheiten (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

• Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als

kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie und Tabakwaren definiert. Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel der Abbau von Kohle und die kohlebasierte Energiegewinnung.

Emittenten wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz bewertet, den sie in kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung.

Hinsichtlich der Beteiligung an Tabakwaren und zivilen Schusswaffen waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

Hinsichtlich einer Beteiligung in der Rüstungsindustrie waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit hoher und exzessiver Beteiligung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

Hinsichtlich einer Beteiligung an Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung oder anderer kontroverser Sektoren und kontroverser Geschäftspraktiken waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit exzessiver Beteiligung (d.h. einer „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an kontroversen Waffen**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen gehörten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus abgereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden nach dem Grad ihrer Beteiligung (Produktion von kontroversen Waffen, Produktion von Bauteilen usw.) bei der Herstellung von kontroversen Waffen unabhängig von dem Gesamtumsatz, den sie daraus erzielten, bewertet. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Soweit der Fonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Corporate Governance-Praktiken auch durch Anlagen in Zielfonds anstrebte, mussten letztere die vorstehenden DWS-Standards in Bezug auf Klima- und Transitionsrisiko- und Norm-Bewertung erfüllen.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögenswerten, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

Methodik der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Beteiligungsunternehmen Praktiken guter Unternehmensführung.

Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein Dialog konnte beispielsweise über Emittententreffen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch

eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2022: 365,1 Mio. Euro vor
Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Claire Peel
Vorsitzende
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 1.3.2023

DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00

